

Antwort auf die Kreditkrise gesucht

Eine öffentliche Börse für den Kredithandel würde stabilisieren

**IAO Fraunhofer Innovationsforum „Bank & Zukunft“
am 30. Juni 2008 in Utrecht (Niederlande)**

Agenda

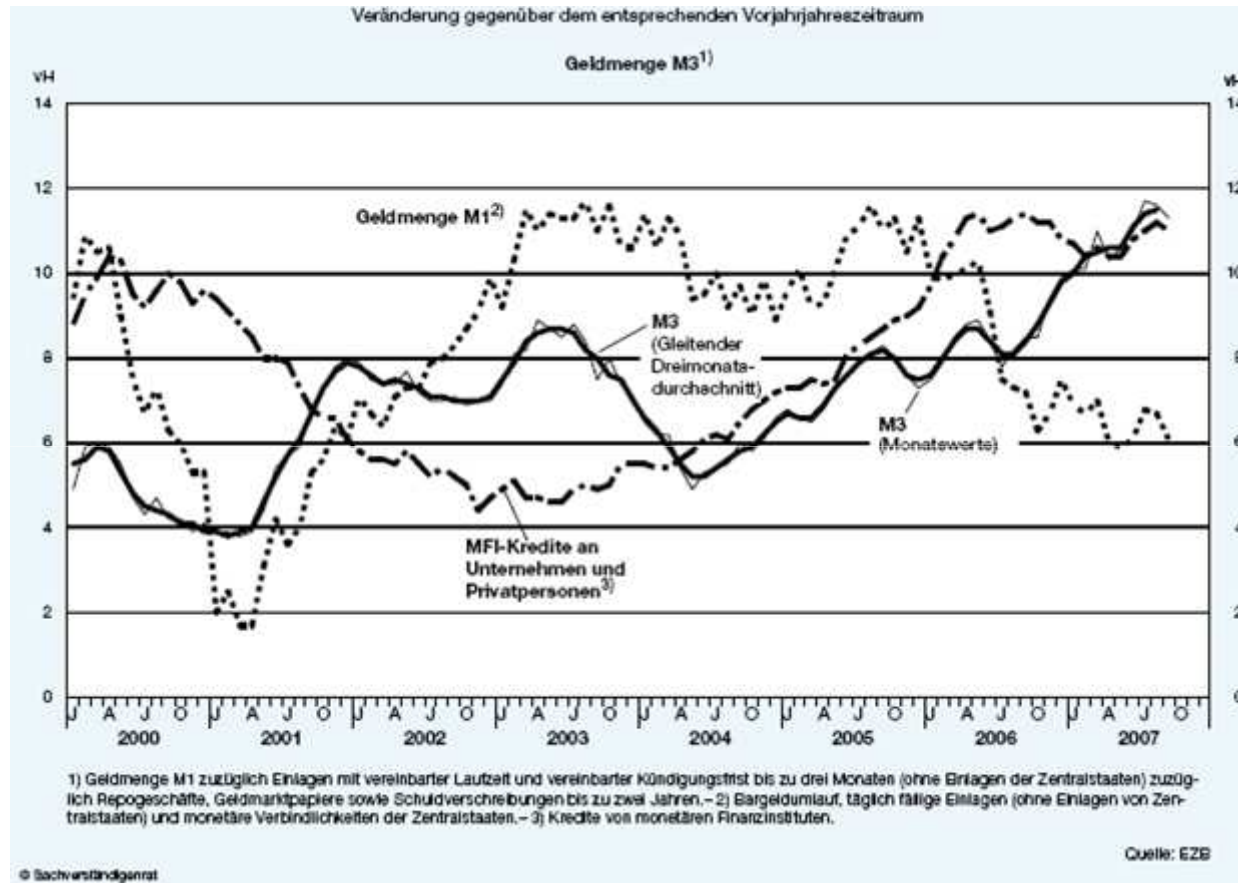
1. Ein Blick zurück
2. Die Finanzmarktkrise im Verlauf
3. Eine öffentliche Börse für den Handel mit Bankkrediten
4. Resumee

1. Ein Blick zurück

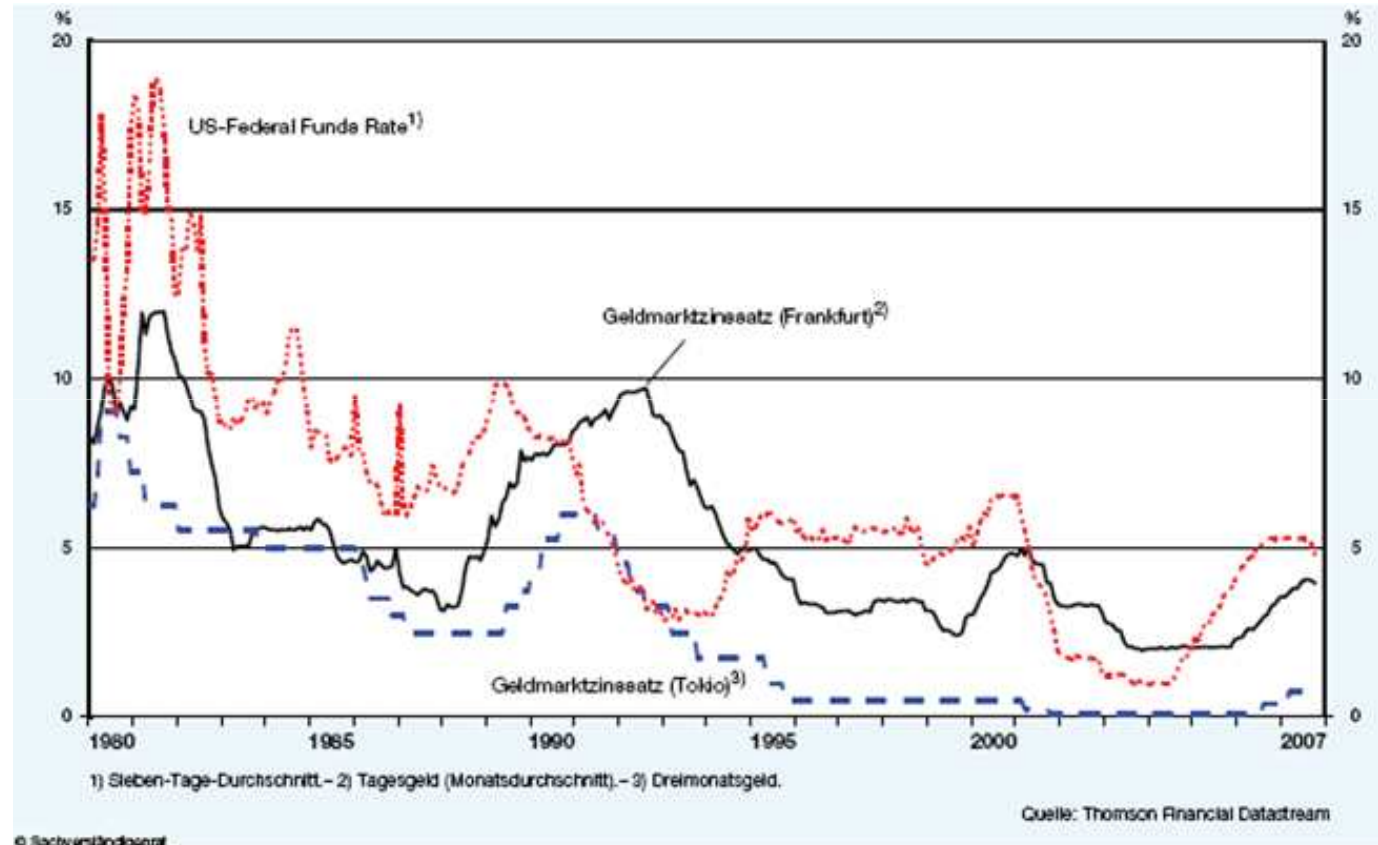
Ein Blick zurück...

- Die Finanzmarktkrise ist nicht monokausal zu begreifen. Deshalb lassen sich auch „ Lehren aus der Krise „ nicht in ein paar Worten formulieren.
- Die so genannte „Kreditmarktblase“ hat sich über viele Jahre bis zum Ausbrechen der Krise aufgebaut.
- Bildet man „Ursachencluster“ – die in sich wieder viele Ausprägungen haben – so lassen sich 3 Gruppen identifizieren:
 - Die seit 15 Jahren anhaltende weltweite expansive Finanz- und Geldpolitik.
 - Deutliche Veränderung des Risikomanagements der Banken in einem sich global darstellenden Wettbewerb.
 - Verhaltensänderungen der Marktteilnehmer durch Anreizsysteme und Kurzfristorientierung.

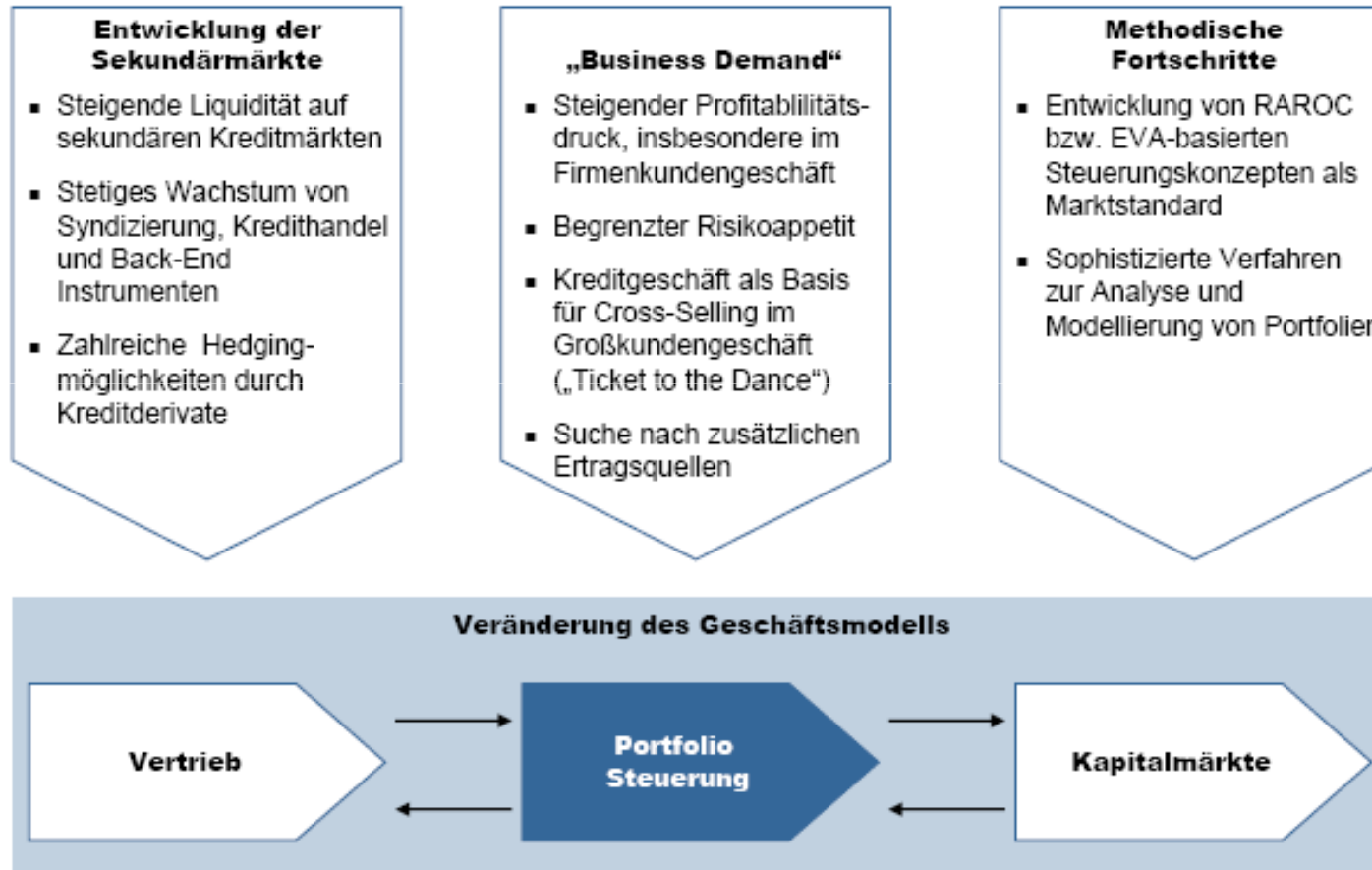
Monetäre Entwicklung im Euro-Raum



Kurzfristige Zinssätze in den drei großen Währungsräumen

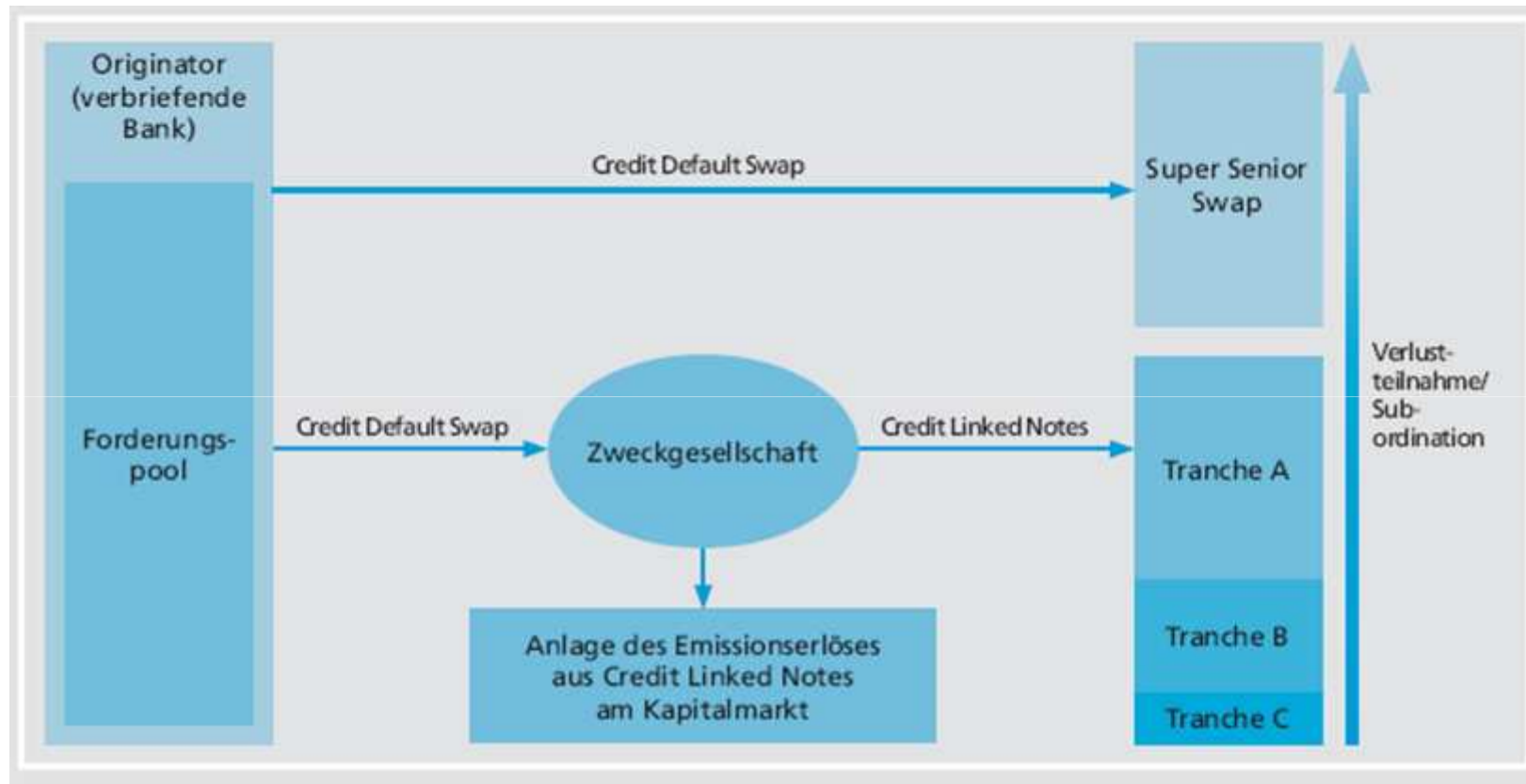


Im Umfeld der letzten 15 Jahre hat sich auch das Risikomanagements der Banken deutlich geändert

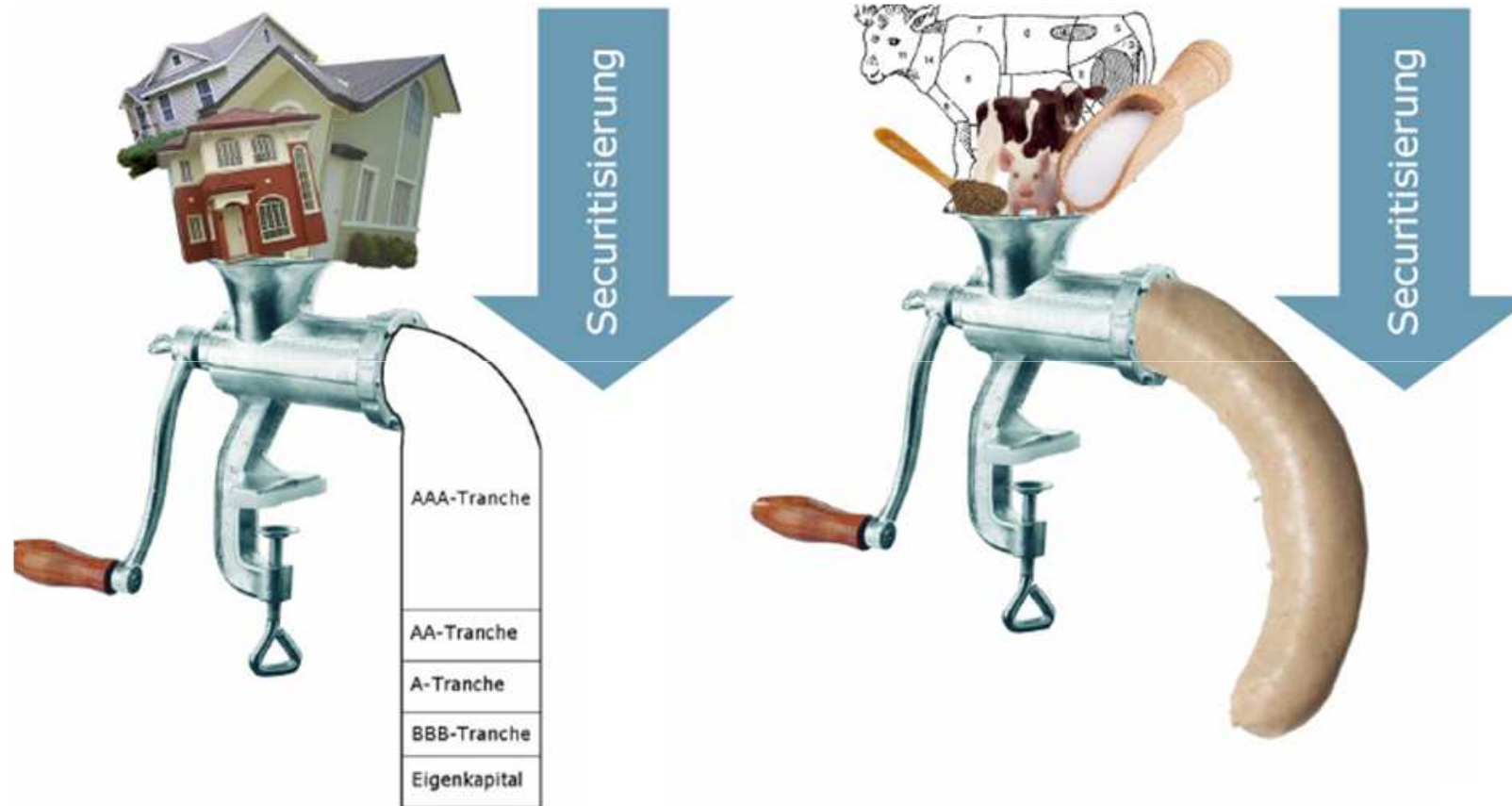


1 Syndizierungsgeschäft

Die Grundstruktur der synthetischen Verbriefung



Strukturwandel im Finanzsystem: Zerhacken, vermengen, würzen und verpacken

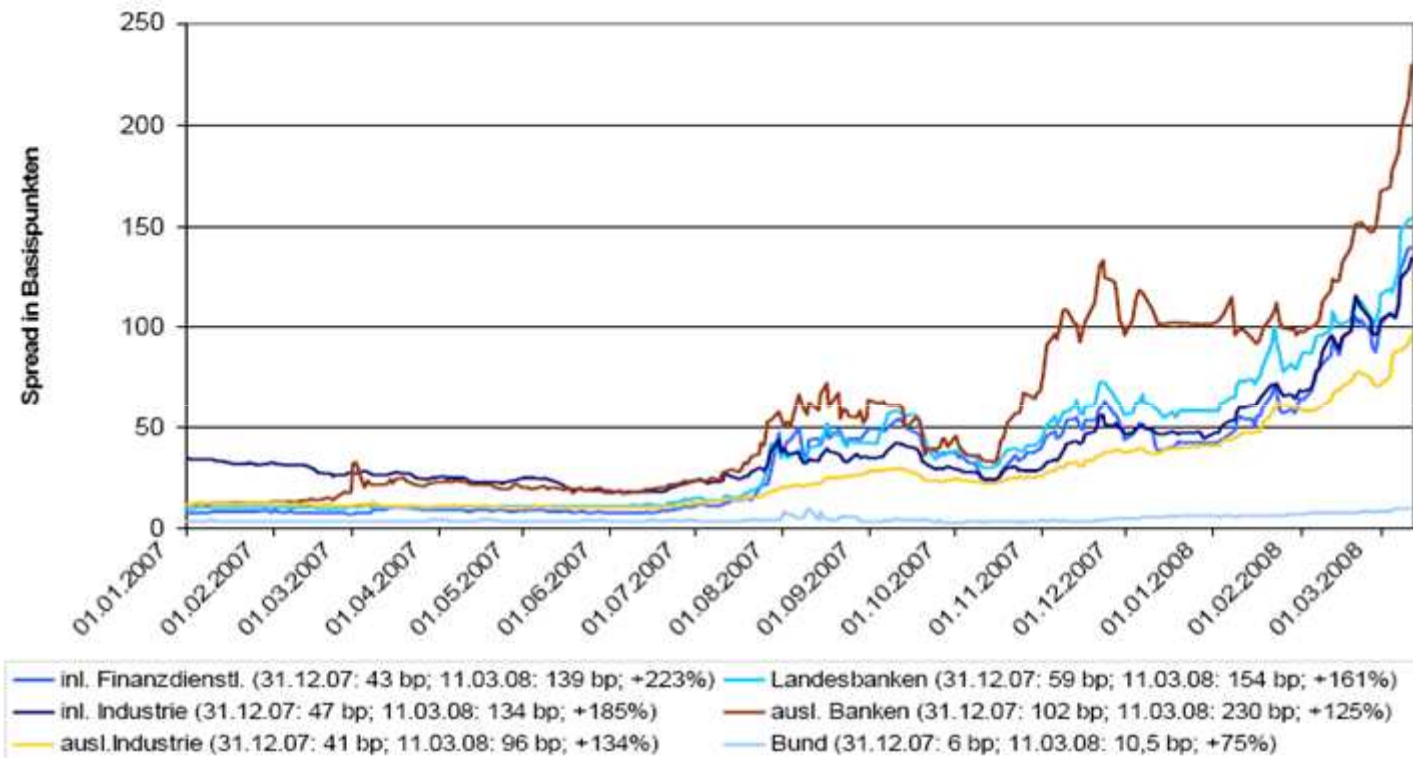


2. Die Finanzmarktkrise im Verlauf

Risiken des Kreditrisikotransfers

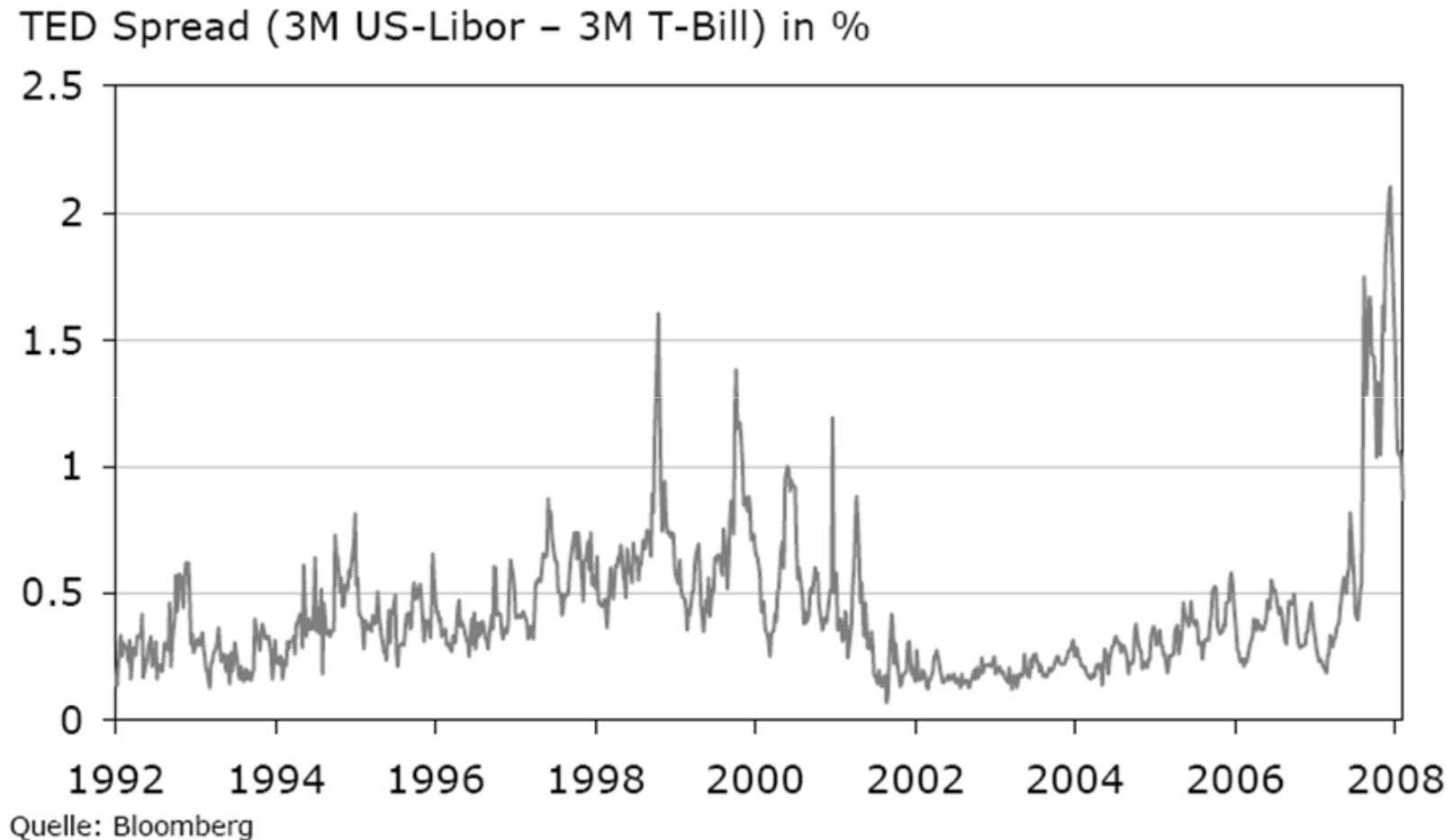


Ausweitung der Bonitätsspreads auf breiter Front

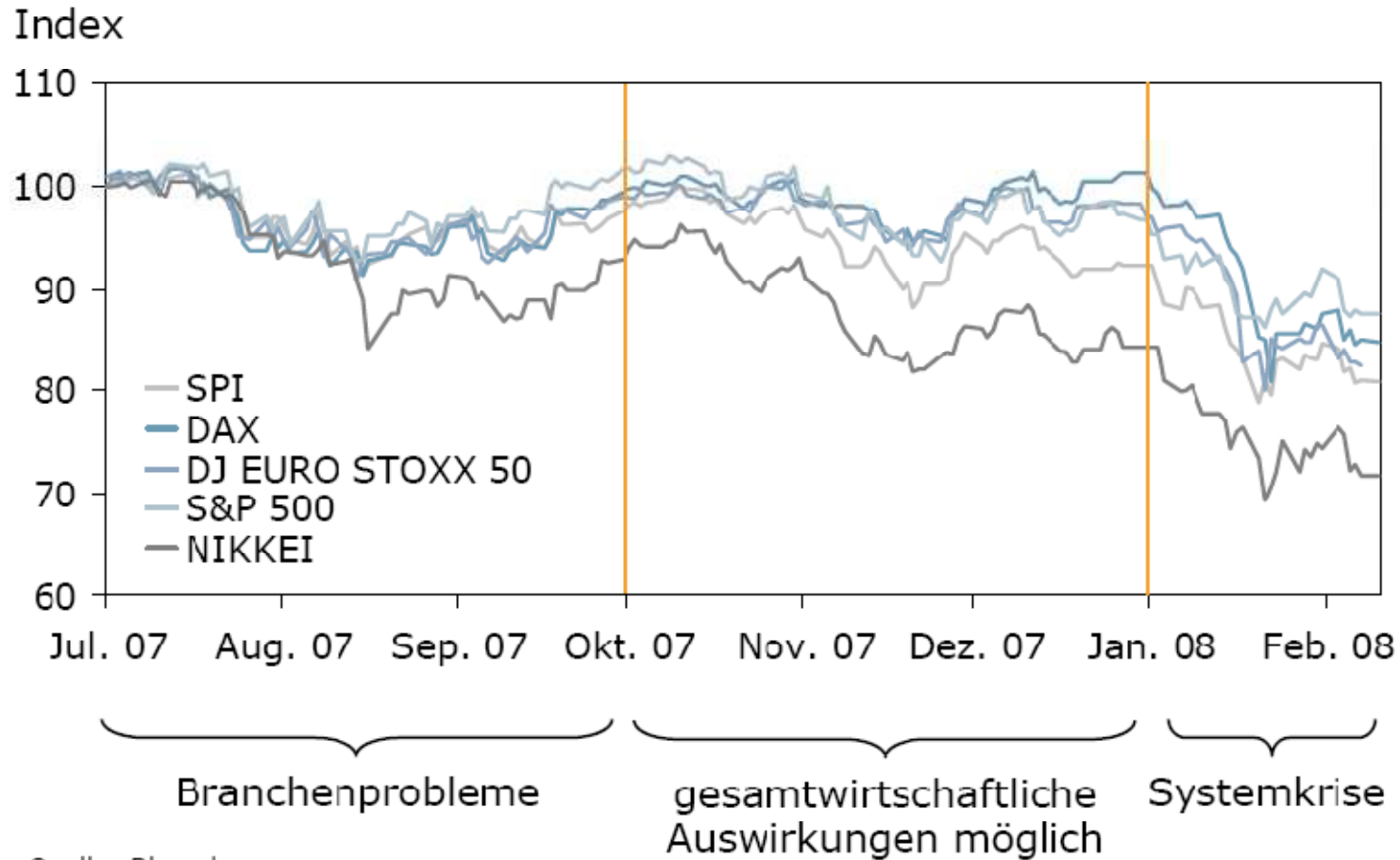


Durchschnitte ausgewählter 5-J. CDS-Spreads verschiedener Sektoren, Quelle Bloomberg

Systemkrise – Banken trauen einander nicht mehr



Aktienkrise – Absturz in Raten



Subprimekrise – Vertrauenskrise - Liquiditätskrise

Suprimekrise

Anstieg der Ausfallraten

Komplexität der Geschäfte

Rating-Downgrades und Trigger Events



Vertrauensverlust

Bestände und Risiken unklar bzw. intransparent



Liquiditätskrise

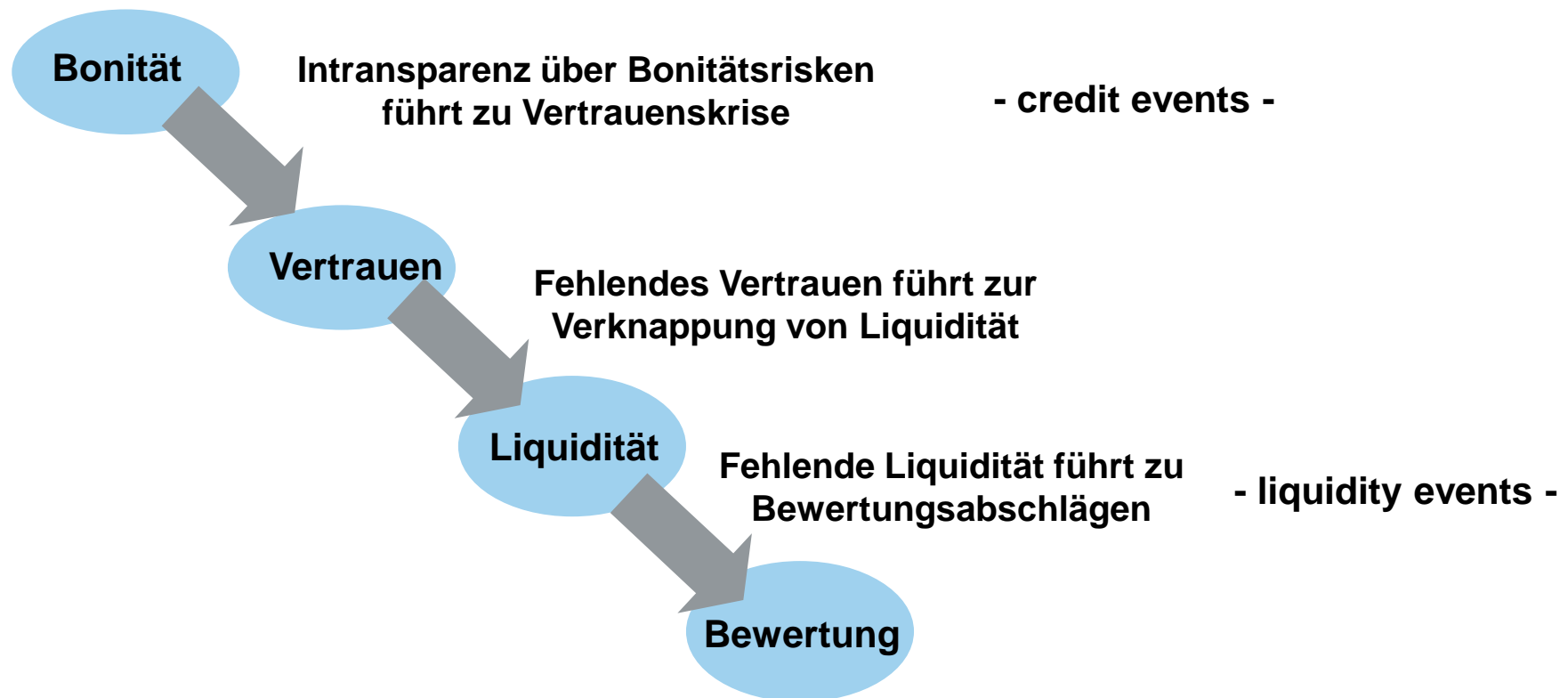
Erzwungener Kauf der Tranchen durch Liquiditätszusagen

Liquidität im Interbankenhandel trocknet aus

EZB und FED müssen Liquidität bereit stellen

„Infektionsträger“ springen über

- Die Entwicklung zeigt das Überspringen der Krise zwischen verschiedenen Risikoarten
- Liquidität steht inzwischen im Zentrum der Krise und hat Auswirkungen auf Bonität, Bewertung der Bestände und Vertrauen.

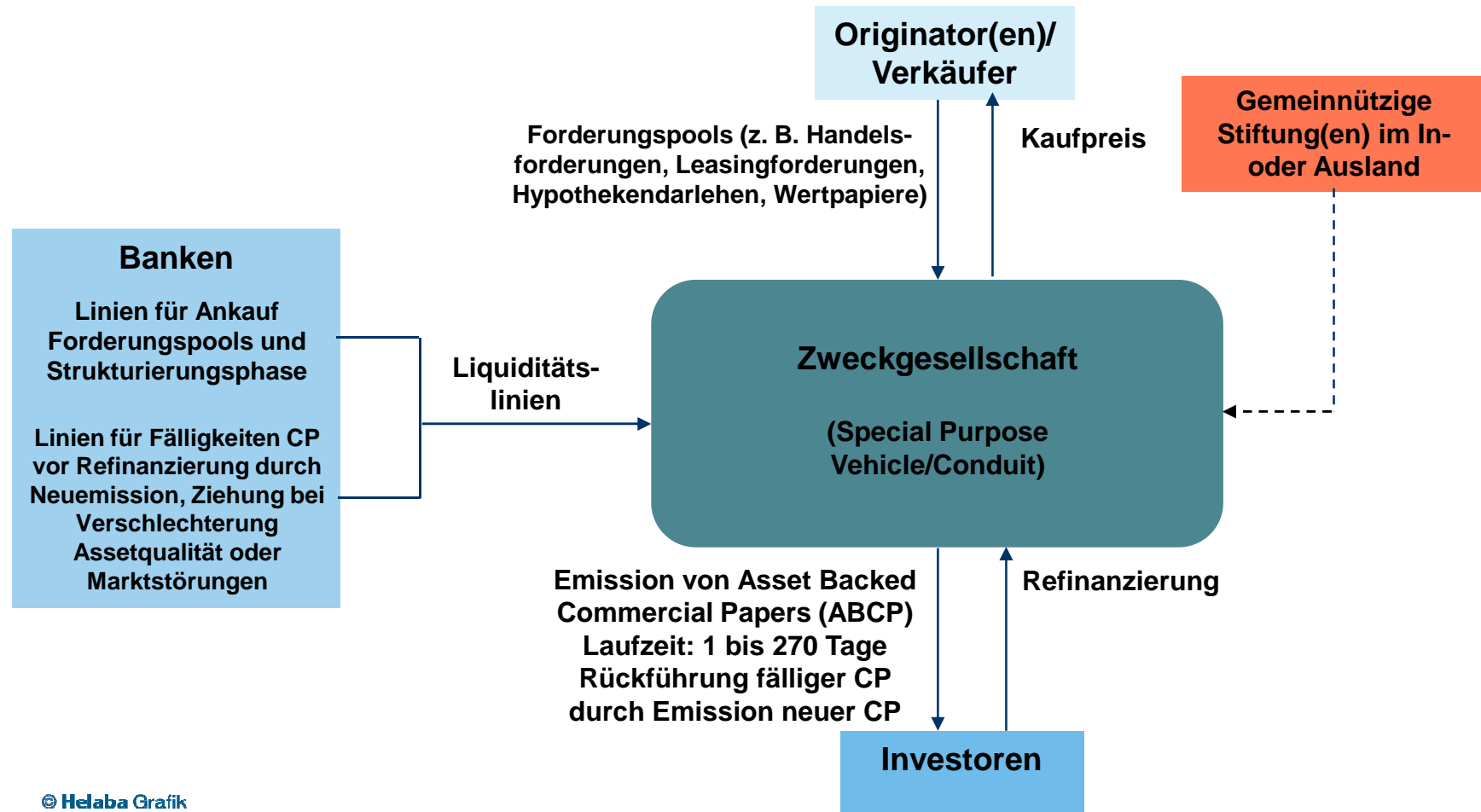


3. Eine öffentliche Börse für den Handel mit Bankkrediten

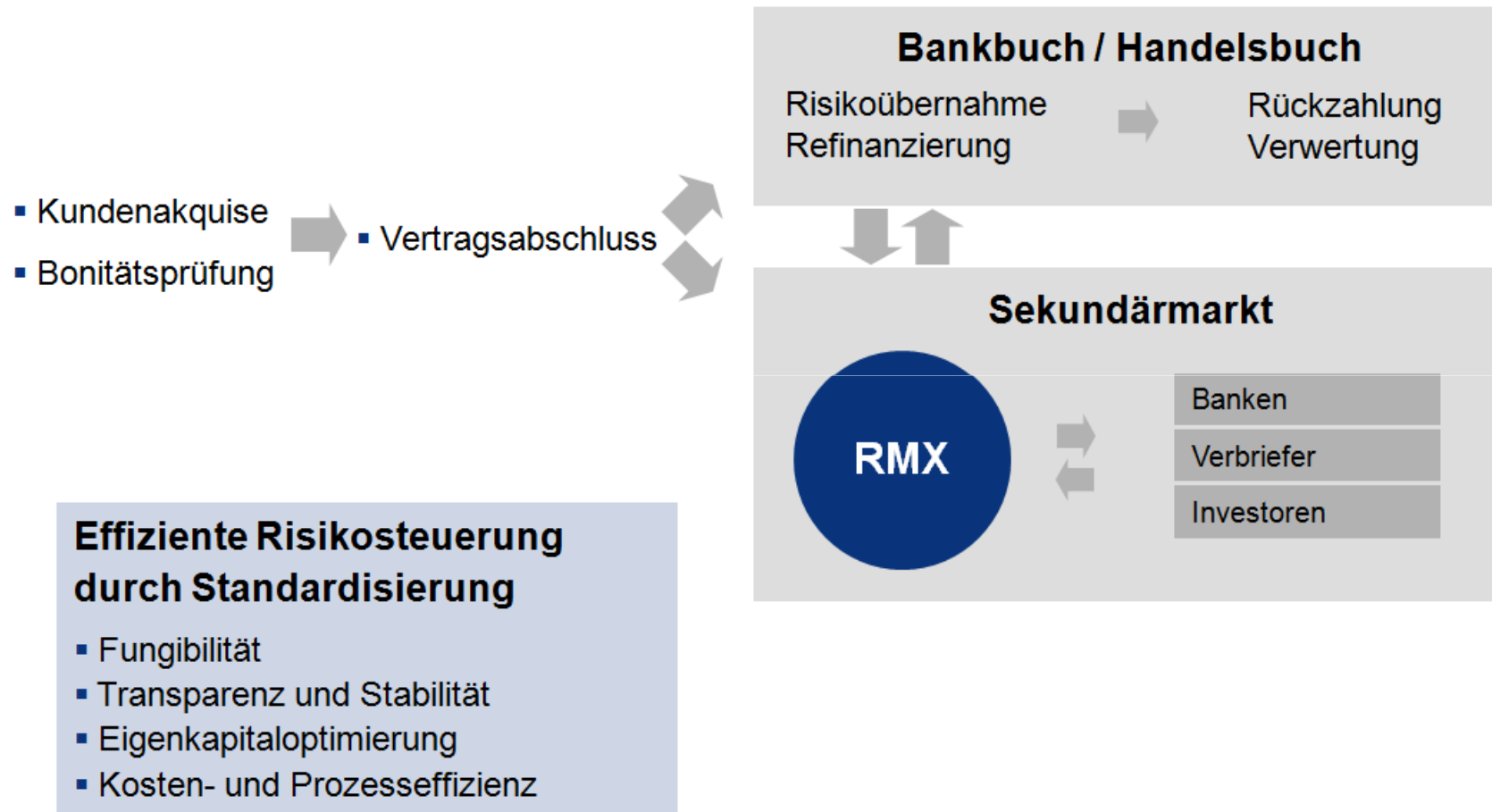
Eine öffentliche Börse für den Handel mit Bankkrediten

- Weit vor der aktuellen Finanzmarktkrise wurden Überlegungen angestellt, in Analogie zu den Wertpapier- und Warenbörsen einen Marktplatz für Bankkredite zu etablieren.
- Viele der durch die Krise evident gewordenen Schwächen im bisherigen Kreditrisikotransfer können durch die Regularien einer Börse deutlich vermindert werden.
- Insbesondere die Verbesserung der Transparenz über Produktqualität und Preise, die Komplexitätsreduzierung, die Standardisierung und die Sicherheit der Abwicklung sind attraktive Argumente.

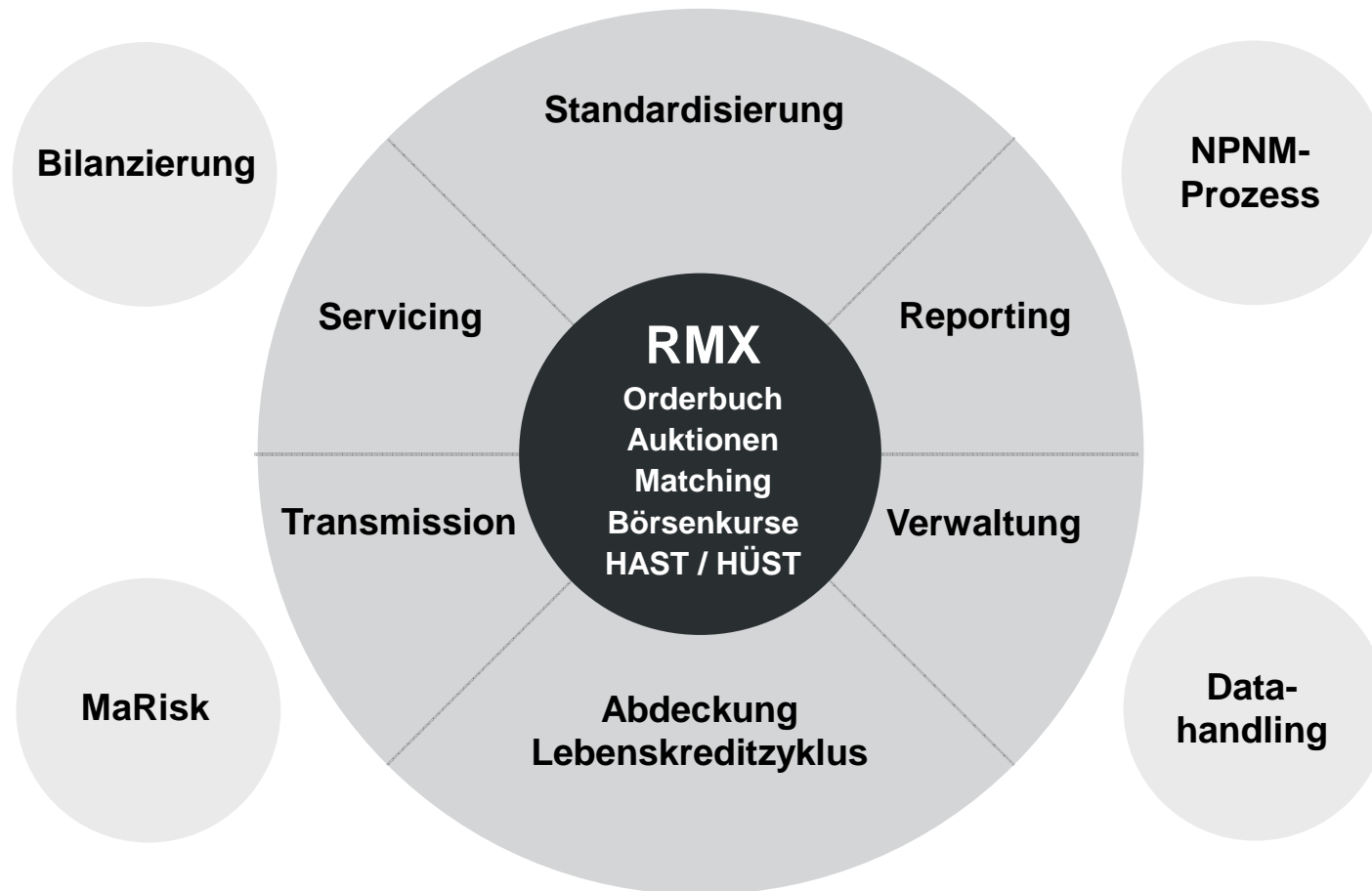
Transparenzverbesserung und Komplexitätsreduzierung?



Das Produkt CreParts™ - RMX optimiert Wertschöpfungskette



Das Geschäftsmodell der RMX – Leistungen der RMX



Das Produkt CreParts™

Erstverkäufer

- Kreditinstitut unter BaFin oder vergleichbarer Aufsicht
- Einhaltung KWG, insbesondere § 18 KWG
- Juristischer Eigentümer der Forderung, wirksam und ohne Anfechtung
- Zugelassen durch RMX
- Grundsätzlich 25 % Selbstbehalt

Darlehensnehmer

- Performing, nicht im Default oder Zahlungsverzug
- Bilanzierend, juristische Person
- Mit Testat oder unter Mitwirkung und Prüfung (mind. Stichproben) von WP/ Stb erstellt, kein Negativvermerk

Darlehen

- Voll ausgereicht, bei Zulassung Mindestrestlaufzeit 14 Monate
- Kein Ausschluss von Informationsweitergabe oder Forderungsabtretung
- Darlehensvertrag auf Euro
- Vom Erstverkäufer begeben, von RMX zugelassen

Weiteres

- Basisforderung durch Ratingagentur bewertbar (PD, LGD)
- Keine Mindestvolumina, blanko oder besichert

Perspektiven für Kreditnehmer

Verbesserung der Finanzierungspotenziale / indirekte Nutzung des Kapitalmarktes

- ⇒ Möglichkeit der Limitausweitung (bis zum 4-fachen) bei Banken zu marktgerechten Konditionen durch verbesserte Refinanzierung von Banken

Beibehaltung der Bankbeziehung / Wahrung von Datenschutz und Bankgeheimnis

- ⇒ Hausbank ist stets einziger Ansprechpartner

Kreditnehmer bestimmt Umfang der Refinanzierung

- ⇒ Kreditnehmer hat ein Mitbestimmungsrecht über die Nutzung der Refinanzierungsinstrumente seiner Bank/Hausbank

Volle Transparenz über Kreditbörse

- ⇒ Börse ist öffentlich-rechtlich und unterliegt Börsenaufsicht; Börsenordnung und Handelsbedingungen sind öffentlich zugänglich

Perspektiven für Kreditgeber

Reduzierung von Konzentrationsrisiken

- ⇒ Verbesserung der Risikostruktur und der Kapitalkosten und damit der Einstandskosten für die Kundenkondition

Optimierung des Portfoliomanagements

- ⇒ aktives (taggenaues) Portfoliomanagement sorgt für Risikodiversifizierung und schützt vor erhöhten Kreditausfällen

Verbessertes Neugeschäft

- ⇒ Neugeschäft im Primär- und / oder Sekundärmarkt

Verbesserung der Kundenbeziehung

- ⇒ Erhöhung der Finanzierungspotenziale pro Einzelengagement und Gesamtkreditportfolio bei Beibehaltung und Verbesserung der Kundenbeziehung

Mehrwert durch Kreditbörse



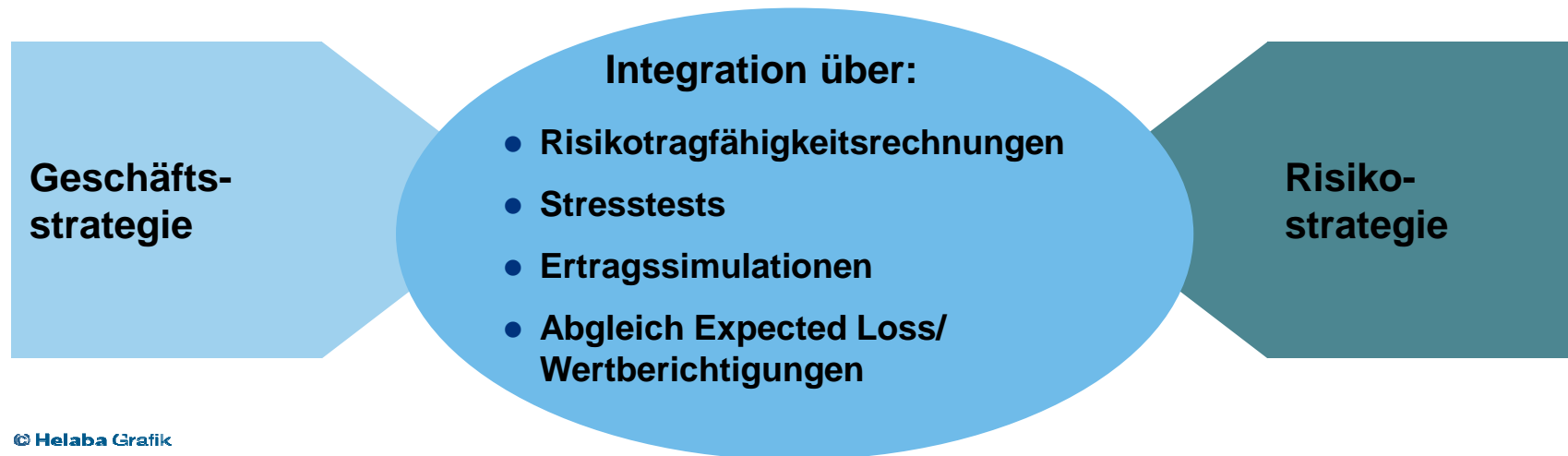
4. Resumee

Forderungen zur zukünftigen Stabilisierung der Finanzmärkte

- Reduzierung der Komplexität in Prozessen und Produkten
- Abwicklung über standardisierte und regulierte Verfahren – hin zu „Börsen“
- Erhöhung der Transparenz hinsichtlich Struktur und Risikoverteilung
- Unterstützung der Kaufentscheidung – neben dem Vertrauen auf ein „gutes“ Rating – durch weitere systemgestützte interne Analysen
- Ausbau- und Weiterentwicklung der Risikomanagementsysteme, insbesondere durch innovative Stress Tests und Szenarioanalysen für alle Risikoarten
- Verbesserung eigener Bewertungsmodelle
 - Simulation erwarteter Verluste auf Basis verfügbarer interner und externer Daten
 - Plausibilisierung bzw. Validierung der Preisstellung Dritter

Integrierte Geschäfts- und Risikosteuerung

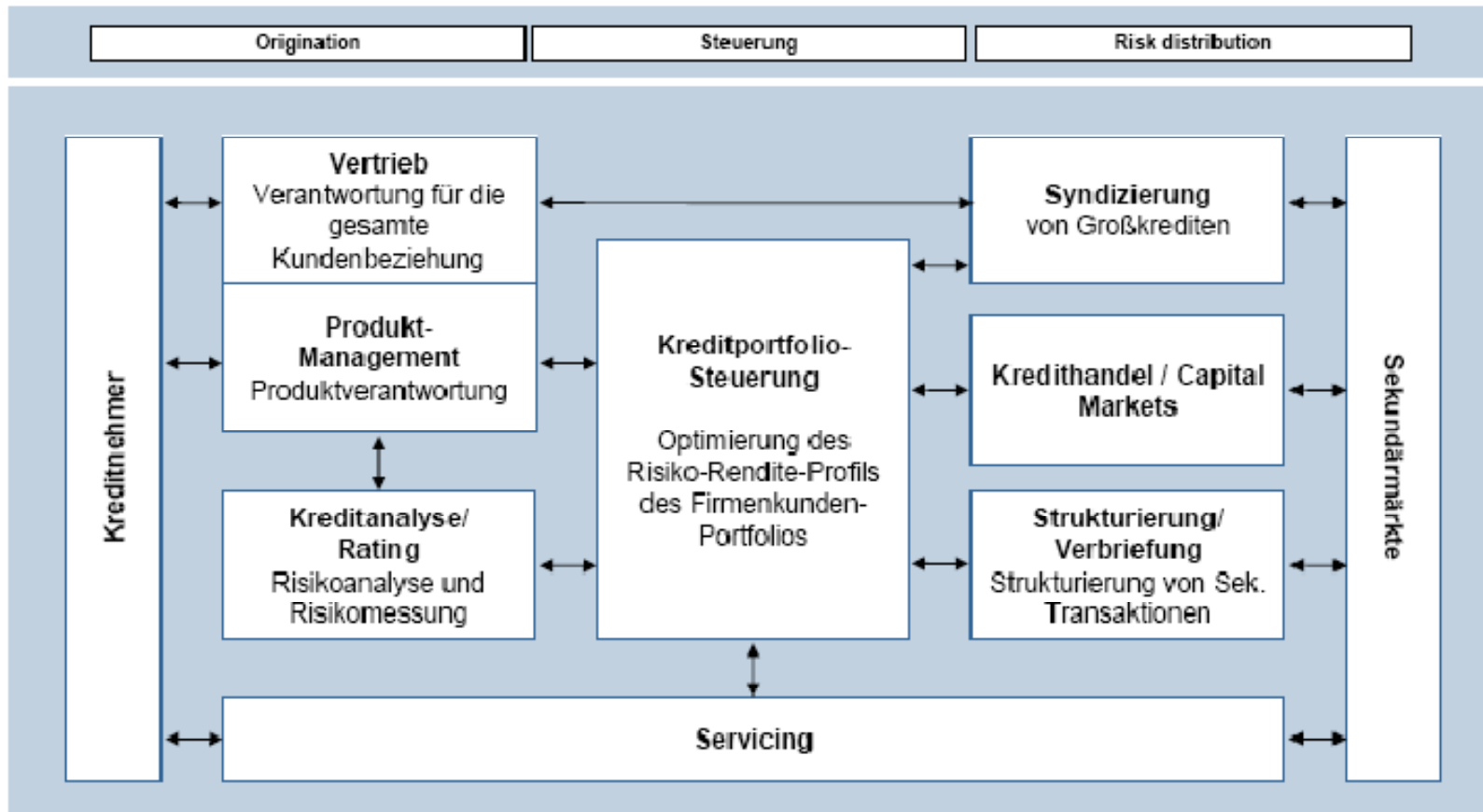
Sowohl vom Marktumfeld her als auch aufgrund aufsichtsrechtlicher Anforderungen ist eine Integration von Geschäfts- und Risikostrategie zwingend erforderlich:



- Ein Controllingsystem für Risiko- und Geschäftsstrategie
- Verbindung von statistisch basierten Risikomodellen und zukunftsgerichteten Businessplänen

Im Zentrum des neuen Geschäftsmodells steht eine eigenständige Funktion, die das Kreditportfolio aktiv steuert

– Illustration –



Thesen zur weiteren Entwicklung (1)

- Die Krise, die sich über Jahre aufgebaut hat, wird nicht in wenigen Monaten vorüber sein. Zu weit haben sich die monetären Märkte und in Folge auch die Märkte der Realwirtschaft vom Gleichgewicht entfernt.
- Am Ende wird aber eine weitere Entwicklung des Marktes für den Kreditrisikotransfer stehen; er wird allerdings durch eine deutliche Komplexitätsreduzierung gekennzeichnet sein und ein größerer Anteil des Transfers wird über regulierte Märkte stattfinden.
- Die Banken werden endlich ernst machen mit einem Risiko-Ertrags orientierten Bankmanagement, das Geschäfts und Risikostrategie integriert. Bei aller aktuellen Kritik wird im Gesamtzusammenhang der Zerlegung der Wertschöpfungskette auch eine eigene Funktionen zur Kreditportfoliosteuerung stehen.
- Allerdings werden die Auswirkungen der Krise den Umbau der Kreditwirtschaft – insbesondere in Deutschland – beschleunigen (s. Landesbanken)

Thesen zur weiteren Entwicklung (2)

- Der Transfer von Kreditrisiken wird nach der Krise ein wichtiger Aspekt in der Zerlegung der Wertschöpfungskette in Banken sein und jede Bank wird sich fragen müssen, welchen der Prozessschritte sie im Wettbewerb nachhaltig anbieten kann.
- War lange Zeit in die Diskussionen um das richtige Geschäftsmodell weitgehend akademisch, so wird sie nun zur Überlebensfrage.